

XLVIII. Madrigal

Ich bin des reichen Bauern Sohn

Johannes Schultze (1582–1653)

Ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der da wohnt für dem Hol - - - ze,
und ha - be glat - te Stie - feln an, die seind ge - schmiert mit Schmol - - - ze,

Ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der
und ha - be glat - te Stie - feln an, die

Ich bin des rei - chen
und ha - be glat - - - chen te

Ich und

6

— ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, — ich und
— und ha - be glat - te Stie - feln an, und ha - be glat - te Stie - feln an, — und

da wohnt für dem Hol - ze, ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, —
seind ge - schmiert mit Schmol - ze, und ha - be glat - te Stie - feln an, —

Bau - ren Sohn, — der da wohnt für dem Ho - bo - do - hol - - - ze, ich und
Stie - feln an, — die seind ge - schmiert mit Schmo - bo - do - schmol - - - ze, und

bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der da wohnt für dem Hol - - - - - ze,
ha - be glat - te Stie - feln an, die seind ge - schmiert mit Schmol - - - - - ze,

Ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, ich und
und ha - - - be glat - te Stie - feln an,

11

bin des rei - chen Bau - ren Sohn, ich bin des rei - chen
ha - be glat - te Stie - feln an, und ha - be glat - te

— ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der da wohnt für dem
— und ha - be glat - te Stie - feln an, die seind ge - schmiert mit

bin des rei - chen Bau - ren Sohn, ich bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der da wohnt
ha - be glat - te Stie - feln an, und ha - be - glat - te Stie - feln an, die seind ge -

bin des rei - chen Bau - ren Sohn, der da wohnt für dem Hol - ze,
ha - be glat - te Stie - feln an, die seind ge - schmiert mit Schmol - ze,